

Thunerpfund

M. Lory beschreibt im „Jahrbuch des Schlossmuseums Thun 1999“

Erst 1758 wurden in Thun die Berner Masse eingeführt. Vorher hatte Thun eigene Masse und Gewichte. Das Thuner Pfund war 535,1 g (Berner Pfund 520,1 g), die Thuner Elle 53,7 cm (Bern 54,2 cm), der Thuner Fuss 30,6 cm (Bern 29,3 cm), die Mass (Flüssigkeitsmass) in Thun 1,76 Liter (Bern 1,67 Liter). Das alte Mäss (Getreidemass) war in Thun praktisch gleich wie in Bern, nämlich 14 Liter (Thun 13,98; Bern 14,01). Die alten Berner Eisengewichte zeigen auf der Oberseite so viele Bernerwappen wie die Zahl der Pfunde beträgt. Gewichte mit Sternen an Stelle von Bären werden allgemein Thun zugewiesen, was aber bis jetzt urkundlich noch nicht bestätigt werden konnte. Viele der alten Thuner Eisengewichte hat man zweimal den neuen Gesetzen angepasst. Erstmals wurde 1758 bei der Umstellung auf das Berner mass etwas abgefeilt, und 1838 wurden einzelne noch auf das eidgenössische Pfund von 500 g abgestimmt und weiter verwendet.



Christian Aeschbacher beschreibt in: „150 Jahre Milchverwertungsgenossenschaft Thun und Umgebung“:

Masse/ Pfund: 535 g

13pfündiger Thuner Gewichtsstein, 6,955 Kilo schwer, mit der Stempelung «Thunerstern» und dem Buchstaben M. Diese Eichung ist das Kennzeichen von Jost Moser, Ratsherr und Waagmeister zu Thun (1618—1690). Das Thuner Pfund wog rund 535 g und war bis 1757 in Gebrauch; nachher musste auf Anordnung der Obrigkeit das Berner Eisenpfund von 520 g übernommen werden. «Denen von Thun erlaupt, Gewicht zu machen wie die alten», heisst es im Berner Ratsmanual vom 23. November 1546. Als wichtiger Marktplatz hatte Thun schon zur Zeit der Kyburger ein eigenes lokales Mass- und Gewichtssystem.

Aus meiner Sammlung:



15 Pfund Thunerwägestück
Masse : 8,03kg
Masse/ Pfund: 535 g



M = Eichmeister Jost Moser
Thunerstern

Durchmesser unten: 131 mm
oben : 116 mm
Höhe total : 220 mm

Höhe o. Griff : 155 mm

Werner Widmer Sept. 2020